

## Programm EXAR-Tagung Weißenburg (Änderungen sind möglich)

Freitag, 25.09.2026

08:00 Uhr: Öffnung des Tagungsbüros

09:00-09:30 Uhr: Begrüßung

09:30-10:00 Uhr: Simon Sulk, Vom Reiterkastell zum UNESCO-Welterbe Limes. Das römische Weißenburg

10:00-10:30 Uhr: Andreas Zimmermann, Das Bessere ist der Feind des Guten – ein „neuer“ Nachbau eines römischen Pfeilkatapults nach den Funden von Lyon und Orsova

10:30-11:00 Uhr: Boris Dreyer, Bau und Tests römischer Patrouillenboote im Rahmen der Machbarkeitsstudien der FAU

11:00-11:30 Uhr: Pause

11:30-12:00 Uhr: Bettina Birkenhagen, Was vom Ofen übrig bleibt

12:00-12:30 Uhr: Frank Wiesenberger, Nichts Neues zu römischen Diatretgläsern? Die Forschungen von Josef Welzel

12:30-14:30 Uhr: Mittagspause

14:30-15:00 Uhr: Maren Siegmann, So nicht... Von Silberfolie, Glas und allerlei Schummelei

15:00-15:30 Uhr: Christian Havenith, Frank Wiesenberger, Drauf gepiffen – zur Reichweite von Pfeifen zur Signalisierung entlang des Limes

15:30-16:00 Uhr: Andreas Klumpp, Wie die Pastinake zur Möhre wurde – Über sprachliche Wirrungen, alte Sorten und Anbauversuche

16:00-16:30 Uhr: Pause

16:30-17:00 Uhr: Luise Tiemann, Susanne Bosche, Digital Humanities und experimentelle Archäologie – Anwendbarkeit von 3D-Simulationen am Beispiel der Rekonstruktion der prähistorischen Käserei

17:00-17:30 Uhr: Thomas Lessig-Weller, Reine Haarspalterei? Überlegungen zum Konzept der (mechanischen) Schärfe in der Archäologie

Ab 19:00 Uhr: Come-together

Samstag, 26.09.2026

09:00 Uhr: Öffnung des Tagungsbüros

09:20-09:30 Uhr: Organisatorisches

09:30-10:00 Uhr: Rüdiger Schwarz, Analysen originaler römischer Ziegel und Repliken (EXAR-Projekt)

10:00-10:30 Uhr: Gunter Schöbel, Das spätbronzezeitliche Einbaumboot aus Wasserburg/Bayern am Bodensee – ein erster Rekonstruktionsversuch

10:30-11:00 Uhr: Pause

11:00-12:00 Uhr: Helmut Balk, Handwerk und Poesie: experimentalarchäologische Rekonstruktion eines süddeutschen Hammerflügels aus der späten Mitte des 18. Jahrhunderts.

12:00-14:00 Uhr: Mittagspause

14:00-14:30 Uhr: Wolfgang Lobisser, Zur Rekonstruktion von Lyra-artigen Musikinstrumenten der Eisenzeit auf der Basis von Abbildungen der Situlenkunst sowie von Holzfunden aus dem Ramsautal bei Hallein

14:30-15:00 Uhr: Susanne Bosche, Mehr sehen als das Auge erkennt: 3D-Digitalisierung in der experimentellen Archäologie

15:00-15:30 Uhr: Pause

15:30-16:00 Uhr: Angelika Wilhelm, Von der digitalen Entdeckung zur archäologischen Verifizierung – Untersuchungen an einer bislang unbekannten mittelalterlichen Burgstelle im Taunus

16:00-16:30 Uhr: Gunter Schöbel, Verabschiedung

17:00 Uhr: Mitgliederversammlung

Ab 19:00 Uhr: Empfang